

Ausschreibung



Der MC Freital veranstaltet die

40. ADMV-Langstreckenfahrt „1000 km durch Deutschland“ für Motorräder und Gespanne



Die Veranstaltung ist ein Wertungslauf zur ADMV-Meisterschaft und Sachsenmeisterschaft im Zweirad-Rallyesport.

Strecke : Die anzufahrenden Orte, in denen sich die Kontrollstellen befinden, werden mit der Nennbestätigung, ca. 10 Tage vor dem Start, bekannt gegeben. Diese sind in der vorgegebenen Reihenfolge anzufahren. Jeder Teilnehmer hat freie Streckenwahl

zwischen den einzelnen Orten. Er kann somit vor der Veranstaltung zu Hause seine eigene Streckenführung ausarbeiten. Es kann vorkommen, dass unbekannte Kontrollorte erst auf der Strecke bekannt gegeben werden. Die Öffnungszeiten der Kontrollstellen werden in den Fahrunterlagen mitgeteilt, welche der Fahrer zur nominellen Abnahme erhält.

Für Leute, die erstmals an dieser Veranstaltung teilnehmen wollen, hier ein paar Tipps: Für die Fahrt selbst ist wetterfeste und warme Motorradbekleidung dringend zu empfehlen, denn die Nächte können auch im Juni kühl werden und manchmal kann es sehr lange regnen. Gute Regensachen mitzunehmen ist auf jeden Fall ratsam. Eine Kartenleselampe für die Nachtstunden, etwas Werkzeug und diverse Ersatzteile sind gute Helfer für unterwegs. Ein vollgeladenes und funktionierendes Handy kann auf keinen Fall schaden. **Ein gültiger Pannenschutzbrief ist zu empfehlen, da bei Ausfall jeder Teilnehmer für seine Rückkehr selbst verantwortlich ist.**

Unser wichtigster Hinweis!

Es sollte wirklich nur derjenige an den Start der 1000-km Fahrt gehen, der sich konditionell, psychisch und gesundheitlich in bester Verfassung befindet, denn 24 Stunden lang mit dem Motorrad auf den großen und kleinen Landstraßen fahren, erfordern schon eine gestärkte Kondition und Konzentration.

Mit der Abgabe der Nennung unterschreibt der Teilnehmer, dass er bei Ermüdungserscheinungen und anderen Beeinträchtigungen der Fahrtauglichkeit die Fahrt sofort abbricht. Das ist unbedingt einzuhalten und wenn nötig auch zu tun. Es geht um eure und um die Gesundheit anderer Verkehrsteilnehmer sowie um den Fortbestand der Veranstaltung.

Wettbewerb

Kleinkrafträder, Motorroller und Solomotorräder dürfen nur mit einer Person besetzt gefahren werden.

Gespanne müssen mit 2 Personen die 1000 km absolvieren. Bei den Gespannen ist ein Fahrerwechsel erlaubt, wenn auch der Copilot im Besitz eines Führerscheines ist. Quads können allein oder zu zweit bewegt werden.

Die Absolvierung der Strecke wird durch die vorgegebene Reihenfolge der Kontrollorte "bewacht". In der Gesamtfahrzeit der einzelnen Klassen sind für jeden Fahrer 90 Minuten Zwangspause sowie alle Aufenthaltszeiten an den Kontrollstellen (auch Wertungsprüfungen) enthalten. Es ist daher ratsam, die Kontrollstellen zügig abzuarbeiten, denn langes Verweilen führt schnell zu Zeitnot.

Die Art der Wertungsprüfungen wird erst vor Ort bekannt gegeben. Die WP's selbst haben motorsportlichen Charakter, sind aber nie auf das Erreichen von Höchstgeschwindigkeiten ausgelegt. Für das Betanken der Fahrzeuge während der Veranstaltung ist jeder selbst verantwortlich.

Zur 40. Langstreckenfahrt wird in folgenden Klassen gestartet:

- Klasse 1 bis 37 kW 23,0 h Fahrzeit
- Klasse 2 über 37 kW 22,5 h Fahrzeit
- Klasse 3 Gespanne, Quad 24,0 h Fahrzeit

Fahrzeuge bis 25 kW haben ebenfalls eine Fahrzeit von 24,0 Stunden.☺

Bei weniger als 5 "Mopped's" in einer Klasse wird diese mit der nächsten Klasse zusammengeführt.

Für die Wertung gehen ein:

- 1.) alle angefahrenen Orte und das Eintreffen des Teilnehmers innerhalb seiner Gesamtfahrzeit →(ergeben die Platzziffer)
- 2.) die erreichten WP-Zeiten oder WP-Punkte.

Es wird nicht die Reihenfolge des Eintreffens am Ziel bewertet!!

Zur Auswertung werden nur die Eintragungen in der Fahrerkarte herangezogen. Eine Kontrolle auf Richtigkeit und Vollständigkeit sollte jeder Teilnehmer direkt vor Ort vornehmen. Spätere Reklamationen, Einwände und Proteste gegen die Eintragungen sind nicht zulässig.

Ein Teilnehmer fällt nur dann aus der Wertung, wenn die Fahrerkarte nicht zur Auswertung gelangt oder wenn gröbste Verstöße gegen die Ausschreibung, die StVO, den Veranstalter und seine Helfer vorliegen.

Sonderwertungen

→ Wanderpokal, Gesamtsieger

Der Fahrer mit den meisten Wertungspunkten, bei Erfüllung aller Platzziffern, kann den Wanderpokal „Der Reifen“ für ein Jahr mit nach Hause nehmen. Dieser Pokal wird jedes Jahr weitergereicht. Der Name des Besitzers wird mit der entsprechenden Jahreszahl auf dem Pokal vermerkt.

- ⇒ **Damenpokal**
Sind mindestens 3 weibliche Teilnehmerinnen als Fahrerin am Start, so bekommt diejenige den Damenpokal, welche die meisten Wertungspunkte erreicht hat.
- ⇒ **Ehrenpokal 80 ccm**
Bei Teilnahme von mindestens 5 Fahrzeugen bis 80cm³ erhält der beste Fahrer einen Ehrenpokal.
- ⇒ **Mannschaftswertung**
Eine Mannschaft besteht aus mindestens 3, maximal 4 Fahrzeugen. Dabei können Solomotorräder und Gespanne in einer Mannschaft fahren. Es werden die Ergebnisse der drei besten Fahrer in der Mannschaft für die Wertung addiert. Mannschaftsnennungen können bis zur Fahrerbesprechung am Sonnabend formlos unter Angabe eines Mannschaftsnamens, der Mannschaftsteilnehmer und 5,-€ Mannschaftsnenngeld bei der Fahrleitung abgegeben werden. Die besten drei Mannschaften erhalten Sachpreise.

Zeitplan :

Nennschluss:	02.06.	
Maschinen- und nominelle Abnahme:	22.06.	17:00 – 22:00 Uhr
	23.06.	06:30 – 07:30 Uhr
Fahrerbesprechung:	23.06.	08:40 Uhr Startplatz
Start:	23.06.	09:00-ca.09:45 Uhr Startplatz
Zielankunft ab:	24.06.	ab 03:00 bis 10:00 Uhr
Ergebnisaushang:	24.06.	12:30 Uhr
Siegerehrung:	24.06.	13:00 Uhr

Quartier :

Das Quartier befindet sich im

Haus „Am Backofenfelsen“
Tharandter Str. 6
01705 Freital
Tel.: +49 351 6491752

Dort kann von Freitag bis Sonntag Quartier bezogen werden. Der Übernachtungspreis incl. 2x Übernachtung mit Abendbrot am Freitag und Frühstück am Samstag beträgt pro Teilnehmer: **43,- €** (Beifahrer bei Gespannen ebenfalls 43,-€)
pro Begleitperson **54,- €** (Leistung wie Teilnehmer + So. Frühstück und So. Mittag)

Bettwäsche ist im Preis enthalten. Mit der Nennung ist die Quartierbestellung abzusenden.

Nennungen :

Nennungen und Quartierbestellungen sind zu richten an:

MC Freital e.V.
Falk Preusche
Hauptstr. 106
09439 Amtsberg

Mit der Nennung ist das Nenn- und Quartiergeld zu überweisen. Im Nenngeld sind die Organisationskosten, ein Verpflegungsbeutel für die Strecke, das Frühstück nach Zielankunft sowie das Mittagessen vor der Siegerehrung und ein Souvenir enthalten.

Nenn- und Quartiergeld sind auf das
Konto 1001233111
BLZ 120 300 00
DBK
Falk Preusche

einzuzahlen. Eine Kopie des Einzahlungsbeleges ist nach Möglichkeit der Nennung beizufügen.

Verbindliche Auskünfte zur Veranstaltung erteilt nur der Fahrleiter.
Telefon: 03725 – 70 92 83; Handy: 0172 – 79 84 583; E-Mail: mcfreital@aol.com

Nennungen (Datum des Poststempels) und Nenngeld (Buchungstag) eingegangen:

Bis 02.Juni 69,-€ Solomotorrad, Quad(1Person) ; 94,-€ Gespanne; Quad(2Personen)
Nach 02.Juni 79,-€ Solomotorrad, Quad(1Person) ; 104,-€ Gespanne; Quad(2Personen)

**Die Startreihenfolge legt der Fahrleiter in der Regel nach Eingang der Nennungen und des Nenngeldes fest!
Es werden nur Nennungen berücksichtigt, die nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung ab 01.04.2012 eingehen.**

Achtung! Bei Nichtteilnahme kann keine Rückzahlung des Nenn- und Quartiergeldes erfolgen.

Verantwortlichkeit und Haftungsverzicht :

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen und von ihrem Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsverzicht vereinbart wird.

Mit der Abgabe der Nennung verzichten die Teilnehmer und Mitfahrer für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Rückgriffes gegen den ADMV, den Veranstalter, dessen Beauftragte, Behörden und andere mit der Organisation befassten Personen, soweit der Unfall oder Schaden nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Diese Vereinbarung wird mit Abgabe der Nennung an den Veranstalter allen Beteiligten gegenüber wirksam. Im Übrigen gilt der Haftungsverzicht gemäß DMSB - Handbuch bzw. ADMV - Motorsportreglement in der Fassung 2002.